



Bergstraße

Der AWO Kreisverband Bergstraße e.V. unterhält mit der Tochtergesellschaft AWO Bergstraße soziale Dienste gGmbH einen ambulanten Pflegedienst, eine Schuldner- und eine Suchtberatungsstelle, Offene Hilfen für Menschen mit Behinderungen, eine Kindertagesstätte und führt Maßnahmen der Inklusion und der Kinder- und Jugendhilfe durch. Mit diesen Aufgaben sind über 100 haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern betraut, die im Rahmen des gesellschaftlichen Gedankens eines Wohlfahrtsverbandes ihr soziales Engagement verantwortungsbewusst leben.

Zur Verstärkung unseres Teams in der Suchtberatungsstelle PRISMA suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich Ambulant Betreutes Wohnen

eine/n Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagoge/-pädagogin
in Teilzeit (50%)

Sie bringen mit:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit
- Studienschwerpunkte oder Berufserfahrung in der sozialpädagogischen Familienhilfe (SPFH) und/oder Suchthilfe
- Interesse an der Arbeit mit suchtbelasteten Personen und Familien
- Kompetenz zu ziel- und ergebnisorientiertem Arbeiten
- gute EDV Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben:

Aufgabe des Betreuten Wohnens ist es, Klienten, bei denen Anhaltspunkte für schädlichen Substanzgebrauch/-abhängigkeit, Glücksspielsucht und Medienabhängigkeit vorliegen, entsprechend ihrem individuellen Bedarf zu unterstützen, damit sie ein größtmögliches Maß an selbständiger Lebensführung erreichen. Die Betreuung erfolgt durch die Jugend- und Suchtberatung PRISMA in Lampertheim, Bensheim und Viernheim. Ziel ist ein möglichst selbstbestimmtes Leben der Würde, Inklusion, Teilhabe, Empowerment und Chancengleichheit Rechnung zu tragen. Die eigene Wohnung dient als Grundlage für persönliche Identität und Stabilität. Der Grundsatz „ambulant vor stationär“ wird verfolgt.

Es soll/en erreicht werden:

- lebenspraktische Fähig-/Fertigkeiten zu stabilisieren und weiterzuentwickeln,
- den Mensch weitestgehend von der Betreuung unabhängig zu machen,
- eine angemessene Tagesstruktur, Ausbildung oder Erwerbsfähigkeit sowie Freizeitgestaltung,
- seine physische und psychische Gesundheit, vor allem in Zusammenhang mit der Suchterkrankung, zu verbessern, bzw. zu stabilisieren,
- seine Mobilität und Orientierung zu erhalten bzw. stabilisieren,
- Konflikt- und Krisensituationen zu bewältigen,
- behinderungs-, alters- und krankheitsbedingte Abbauprozesse zu bewältigen,
- die Teilhabe am Leben im sozialen Umfeld zu erhalten und zu verbessern,
- die Weiterentwicklung des individuellen sozialen Hilfenetzes zu unterstützen,
- Information über und Zugang zum Suchthilfesystem herzustellen,
- Psychosoziale Begleitung, auch während der Substitutionsbehandlung,
- Rückfallprophylaxe, Rückfallaufarbeitung,
- Entwicklung einer Compliance und Krankheitsbewältigung,
- Finanzielle Situation und ggf. Schuldsituation zu klären, bedarfsweise Weitervermittlung an die Schuldnerberatungsstelle.

Wir bieten Ihnen:

- eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamisch wachsenden Unternehmen
- kurze Entscheidungswege und ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung
- umfassende Einarbeitung
- Supervision

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Spaniol, Tel.: 06206-54800; E-Mail: eva.spaniol@suchtberatung-primsa.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen gerne per E-Mail an personal@awo-bergstrasse.de oder per Post:

AWO Bergstraße Soziale Dienste gGmbH
Sabrina Kolba
Nibelungenstr. 164
68642 Bürstadt